

Die Bessenbachtaler sorgten beim bayerischen Abend für Stimmung

Bad Camberg-Erbach. Zünftige bayerische Blasmusik empfängt den Besucher schon am Eingang. Der Geruch von frischer Schweinshaxe und Weißwürsten liegt in der Luft – anstelle seines traditionellen Familienabends veranstaltet der

Erbacher Gesangverein „Frohsinn“ einen bayerischen Abend. Eingeladen sind alle, die zum Gelingen der Feierlichkeiten zum 150jährigen Vereinsbestehen im Mai beigetragen haben. Das halbe Dorf war auf den Beinen gewesen, und an diesem

Tag sollen sie sich entspannen und einfach die typisch bayerische Atmosphäre genießen.

Aus Bayern war die Band „Bessenbachtaler“ angereist, die für eine ausgelassene und fröhliche Stimmung sorgten. Für die meisten Erbacher waren sie schon alte Bekannte. Am Jubiläumswochenende im Frühsommer hatten die „bayerischen Urgesteine“ ihr Talent unter Beweis gestellt und 600 begeisterte Menschen ins Festzelt gelockt. Auch dieses Mal war ihr Auftritt ein besonderer Höhepunkt des Abends. Die Menschen schunkelten zu typisch bayerischen Melodien und die Tanzfläche war ständig belagert.

Der Vorsitzende des Gesangvereins, Werner Held, dankte allen Helfern, die zum erfolgreichen Gelingen des Festes beigetragen haben. „Ohne diese zahlreiche Unterstützung hätte das Fest in dieser Weise gar nicht stattfinden können“, betonte er. Ein Dankeschön galt der Erbacher Laientheatergruppe, die mit einer dreistündigen Aufführung das Jubiläum ungemein bereicherte. Ganz besonders dankte Werner Held dem Schirmherrn des Festes, Bürgermeister Gerhard Reitz, und dem Hauptsponsor, dem Autohaus Reichert. Jeanette Reichert überreichte dem Vorstand einen Scheck in beträchtlicher Höhe. Weitere Höhepunkte des Showprogramms war die kleine Tombola, die mit drei attraktiven Hauptpreisen lockte. Der erste Preis war ein Wochenende für zwei Personen in der Pfalz. Der Abend klang bei zünftiger Tanzmusik und Schunkelliedern aus.

Der Gesangverein „Frohsinn“ lädt jetzt schon alle Mitglieder und Interessierte zum Erbacher Adventssingen am vierten Advent auf den Lindenplatz ein. (sal)



Zünftig hatten sich auch die Gäste in Schale geworfen. Foto: Sahl